

aus dem Archiv des Trierischen Volksfreundes vom 06. April 2008:

Wetterfeste Kleidung an und los

Von unserem Redaktionsmitglied Bianca Weber

Plein hat vier neue Wanderwege. Am gestrigen Sonntag sind sie offiziell eingeweiht und von Wandern erprobt worden. Entstanden sind die Routen bei einem Wandertag des TV im Herbst 2006.

Hedwig und Gregor Koller aus Plein kennen sämtliche Wanderwege rund um ihren Wohnort. Sie sind regelmäßig zu Fuß unterwegs und waren es auch bei der Eröffnung von vier neuen Wanderrouten am gestrigen Sonntag. Diese waren bei einem TV-Wandertag im Herbst 2006 erprobt worden, nun gehören sie zum offiziellen Wanderwege-Programm von Plein. "Oben auf der Höhe lässt es sich bei gutem Wetter bis in die Hohe Eifel sehen", sagte Gregor Koller zu der Besonderheit der Routen, und seine Frau ergänzte: "Und bis in den Hunsrück."

Der Pleiner Ortsbürgermeister Johannes Gerhards berichtete, dass die neuen Routen nicht nur beim TV-Wandertag gut angenommen worden seien, sondern auch danach: "Immer wieder haben sich Menschen hier in Plein eingefunden und sind losgelaufen. Das war für uns ein Grund, die Wege in unser Programm aufzunehmen." Eine tolle Sache sei, dass die Routen alle Nachbarorte tangieren, anders als die alten Wanderwege. "Diese verliefen nur auf der Pleiner Gemarkung", sagte Gerhards. Greimerath wird sogar direkt angegangen, und so kam auch Greimeraths Ortsbürgermeister Walter Schuh zu Eröffnung. Gerhards freute sich darüber, was sich insgesamt in der Region tut, und sprach den Eifelsteig an, dessen Einweihung im Herbst geplant ist. "Da ist es eine gute Sache, wenn wir weitere Wanderwege anbieten."

Christoph Holkenbrink, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wittlich-Land, gratulierte den Pleinern zu diesem "tollen Programm". "Man kann sich nie verlaufen, denn man muss immer nach oben gehen und landet in Plein", sagte Holkenbrink und wies darauf hin, dass es Strecken für Jüngere und Ältere gebe, für Fitte und weniger Trainierte. Vier Wanderwege gibt es, von leicht bis schwer, von fünf bis 16 Kilometern.

Bei der Beschilderung der Wege haben die Pleiner Vereine (Feuerwehr, Kirchenchor, Musikverein, Fußball- und Sportverein Plein sowie der Sozialverband VdK) Hand angelegt. Für diese Unterstützung dankte ihnen auch Alexander Houben, TV-Chef vom Dienst. Der TV hat sich an der Finanzierung der Schilder beteiligt. Friedrich und Annerose Schya, Paul und Marieluise Frieden sowie Gabi Möhle sind aus Trier gekommen, um die neuen Wanderwege zu erkunden. "Wir gehen häufiger wandern", sagt Friedrich Schya. "Heute haben wir uns für die zwölf Kilometer entschieden."